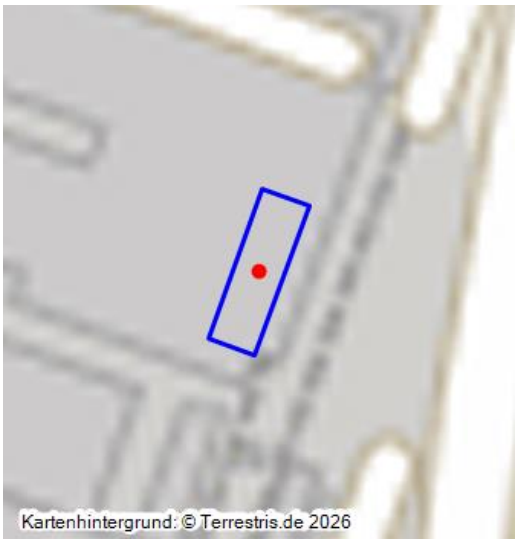
Speisepumpen-Schwerbau Block P, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Kohlenbunker
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Frimmersdorf II: Speisepumpen-Schwerbau Blöcke P/Q, Ansicht von Süden; Foto: 22.03.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Für den in der siebten Ausbaustufe des Kraftwerks Frimmersdorf II errichteten 300-MW-Block P wurden in den Jahren 1964 bis 1966 zwei Schwerbauten errichtet. Der Speisepumpen-Schwerbau wurde dabei zwischen Maschinenhaus und Kesselhaus angeordnet.

Baubeschreibung:

Im Speisepumpen-Schwerbau von Block P sind zum einen die Bekohlungsbühne mit dem Reversierband und den darunter gelegenen vier der insgesamt acht Kesselbunkertaschen untergebracht. Mit dem Reversierband wurde die aus den Tagebauen geförderte, im Grabenbunker 2 zwischengespeicherte und über die Eisenausscheidung 3 und die Brecherei 3 sowie die verbindenden Bandbrücken in den Luvo-Schwerbau von Block P eingeführte und über einen an das Kesselhaus P südlich angebauten Seitenflügel weitertransportierte Rohkohle auf die vier Kesselbunkertaschen des Speisewasser-Schwerbaus von Block P, später auch von Block Q, zur nachfolgenden Aufgabe auf die Schlagradmühlen des Kessels verteilt. Weitere Anlagenteile im Speisepumpen-Schwerbau sind (von oben nach unten): der Speisewasserbehälter mit Entgaser und Kühlwasserhochbehälter, die Kesselspeisepumpen und der Leitstand sowie die HD-Vorwärmer. Der Speisepumpen-Schwerbau von Block P liegt zwischen dem Maschinenhausabschnitt P und dem 300-MW-Turmkessel.

Datierung:

- Baubeginn: 01.06.1964
- Inbetriebnahme: 20.05.1966
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: 30.09.2021

Literatur:

- Krost, Helmut: Braunkohlenkraftwerk Frimmersdorf des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 3. Gräfelfing 1966
- RWE Energie Aktiengesellschaft (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Frimmersdorf. Grevenbroich 1993
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf, o.O 1970
- Anonymus: Weiterer 300 MW-Block Frimmersdorf im Bau. In: Revier und Werk, 1968, Heft/Nr. 93, S. 4
- Alzinger, Konrad: Block P im Kraftwerk Frimmersdorf II des RWE. In: Energie 18 (1966), Heft/Nr. 7, S. 293–297

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20302034

Speisepumpen-Schwerbau Block P, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Kohlenbunker
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 03 30,26 N: 6° 34 48,22 O / 51,0584°N: 6,58006°O
Koordinate UTM: 32.330.417,63 m: 5.659.105,93 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.711,20 m: 5.658.304,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Speisepumpen-Schwerbau Block P, Kraftwerk Frimmersdorf II“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20302034 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**